Risikominimierung bei der Energieversorgung

Sechs-Punkte-Plan (Kurzform)

1. Aktuelle Situation

Nach Aussage der Bundesnetzagentur und unserem Energieversorger ist das Risiko einer Gasmangellage aktuell gering. Bundesnetzagentur 2.2.2022: „Die Gasversorgung in Deutschland ist stabil. Die Versorgungssicherheit ist gewährleistet. Insgesamt bewertet die Bundesnetzagentur die Lage als weniger angespannt als zu Beginn des Winters. Es ist unwahrscheinlich, dass es in diesem Winter noch zu einer Gasmangellage kommt. Die deutsche Stromversorgung ist sehr sicher und die Netzbetreiber verfügen über zahlreiche Mechanismen und Reserven zur Stabilisierung des Stromnetzes in angespannten Situationen.“

Um gut vorbereitet und durchgehend gut informiert zu sein, haben wir folgende Maßnahmen eingeleitet:

- Task Force Energie, mit regelmäßigem Reporting an das Management
- Einbindung der Top 5 Lieferanten (Vormaterial) sowie Lieferanten mit bekannten Beschaffungsherausforderungen
- Regelmäßige Kommunikation mit unserem Energieversorger und Netzbetreiber
- Anmeldung bei der „Sicherheitsplattform Gas“ der Bundesnetzagentur, inkl. der Übermittlung unseres Gasverbrauchs

2. Aktueller Gasverbrauch

Wir verwenden aktuell Erdgas für die Beheizung unserer Gebäude und in der Produktion, für die Durchführung von Wärmebehandlungen (Ofenglühung) und zur Beheizung der Beizbecken.

- Zur Info: Es gibt Produkte, bei denen schon jetzt kein Erdgas für die Herstellung verwendet wird bzw. erforderlich ist

3. Kurzfristige Maßnahmen zur Risikominderung (Auszug)

- Beim Beizen (z. B. Abschalten des Blockheizkraftwerkes) ggf. längere Verweilzeiten im Becken einplanen / Schichten erweitern (situative Umverteilung der Arbeitszeiten), externes Beizen.
- Wo möglich: Ofenglühung (Erdgas) durch Induktivglühung (Strom) ersetzen
- Raumtemperatur in den Gebäuden absenken (unter Einhaltung der Arbeitsstättenrichtlinie ASR A3.5)

4. Mittelfristiger Plan zur weiteren Risikominderung (Auszug)

Weitere Optimierung der Steuerung der Wärmebehandlungsanlagen durch Alternative Energiequellen:

- Es wird nach Möglichkeiten gesucht, auf Alternativen umzusteigen wie Öl, Wasserstoff (z. B. Zumischung beim Erdgas) oder Strom (z. B. Induktivglühen)

5. Kommunikation – intern Risikominderung (Auszug)

Die Mitarbeiter werden regelmäßig über die aktuelle Situation informiert.

- Die Mitarbeiter werden sensibilisiert und zum Energiesparen aufgefordert

6. Kommunikation – extern

Veröffentlichung des Sechs-Punkte-Plans zur Risikominimierung bei der Energieversorgung (Homepage).

- Ansprechpartner für Kunden und weitere Stakeholder auf der Homepage benennen
- Regelmäßiges Reporting auf der Homepage

H. Butting GmbH & Co. KG
www.butting.com

Telefon: +49 5834 50-0
info@butting.de

Gifhorner Straße 59
29379 Knesebeck

02/2023

BUTTING